

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 7 (1889)
Heft: 187

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 3. Dezember — Berne, le 3 Décembre — Berna, li 3 Dicembre

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 8. (halbj. Fr. 5). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern entgegen. — Abonnement annuel Fr. 8. (Fr. 5 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la Feuille officielle suisse du commerce à Bern. — Prezzo delle associazioni Fr. 8. (Fr. 5 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del Foglio ufficiale svizzero di commercio a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil. Partie officielle. Abhanden gekommene Werthtitel. — Handelsregister. Registre du commerce. — Bilanz vom 31. Dezember 1888 der Union, Allgemeine Versicherungs-Aktion-Gesellschaft zu Berlin. — Emissionsbanken. Banques d'émission; Wochensituation. Situation hebdomadaire. Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft auf den 30. November 1889. Spécification de la Caisse légale au 30 novembre 1889. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken im November 1889. Mouvement du bureau central avec les banques concordataires en novembre 1889. — Bekanntmachungen. Avis; Post. Postes. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral.
Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle: Ausstellungen. Expositions: Edinburg. Santiago (Chile). Edinbourg. Santiago (Chili). — Douanes: Pays-Bas. — Banques étrangères.

- b. *Wittwe Schneider in Freistein* (S. H. A. B. 1883, pag. 629)
- c. *H. Zürrer, Sohn, in Zürich* (S. H. A. B. 1883, pag. 89);
- d. *W^{we} Preysch in Winterthur* (S. H. A. B. 1889, pag. 773).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1889. 30. November. Inhaber der Firma **A. Aufranc** in Biel ist Herr **Arnold Aufranc** von Orvin, Uhrenfabrikant, in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Logenstrasse 35.

2. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Hartmann** in Biel ist Herr **Karl Hartmann** von Erlach, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Schlosserei und Eisenwarenhandlung. Geschäftslokal: Neuquartier.

2. Dezember. Inhaber der Firma **G. Pfieger** in Biel ist Herr **Gottfried Pfieger** von Genf, Zeigerfabrikant, in Biel. Natur des Geschäftes: Zeigerfabrikation. Rochette 162.

2. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Benz & C^o** in Biel (S. H. A. B. 1884, pag. 833) *widerruft hiermit die am 7. Januar 1887 an Herrn Adolf Jordi von Gondiswyl, in Biel, ertheilte Prokura* (S. H. A. B. 1887, pag. 28) *wegen Austrittes desselben aus dem Geschäfte.*

2. Dezember. Inhaber der Firma **Louis Vollichard** in Biel ist Herr **Louis Frédéric Vollichard** von Lugnore (Kt. Freiburg), Fabrikant, in Biel. Natur des Geschäftes: Fabrication de cadrans. Geschäftslokal: Juraquartier 47.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

29. November. Die *Aktiengesellschaft unter der Firma „Käsergesellschaft Hüpfenboden“*, mit Sitz auf Hüpfenboden, Gemeinde Trubschachen (S. H. A. B. 1883, II, pag. 414), *hat sich durch Beschluß vom 27. April 1889 aufgelöst und ihre gesamten Aktiven und Passiven der von den Aktionären der aufgelösten Gesellschaft gebildeten Genossenschaft „Käsergesellschaft Hüpfenboden“ übertragen.*

Unter dem Namen **Käsergesellschaft Hüpfenboden** hat sich laut Statuten vom 27. April 1889, mit Sitz auf Hüpfenboden, Gemeinde Trubschachen, auf unbestimmte Zeit eine **Genossenschaft** gebildet zum Zwecke der bestmöglichen Verwerthung der Milch durch Käse- und Butterfabrikation, sei es durch den Betrieb des Geschäftes auf eigene Rechnung oder durch den Verkauf der Milch zu derselben Verwendung. Die gewesenen Aktionäre der aufgelösten Aktiengesellschaft «Käsergesellschaft Hüpfenboden» sind ohne weiteres Mitglieder der Genossenschaft; neue Mitglieder können aufgenommen werden durch Beschluß der Generalversammlung gegen Bezahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 10 und Unterzeichnung und Anerkennung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt: Durch freiwilligen Austritt auf vierwöchentliche Kündigung auf Abschluß eines Rechnungsjahres, durch Tod und Ausschluß. Jedes Mitglied hat einen Beitrag an das Gesellschaftsvermögen zu leisten, welches besteht in Stammanteilen von je Fr. 75. Jedes Mitglied hat mindestens einen Stammanteil zu übernehmen; bei neu eintretenden Mitgliedern bestimmt die Generalversammlung die Zahl der zu übernehmenden Stammanteile. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Generalversammlung; *b.* der Vorstand; *c.* der Verwaltungsrath; *d.* die Milchfeker; *e.* die Revisoren. Die Amtsdauer dieser Organe beträgt zwei Jahre. Der Vorstand ist der rechtliche Vertreter der Gesellschaft für alle in ihren Geschäftsbereich fallenden Rechtshandlungen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten bzw. dessen Stellvertreter und dem Sekretär. Die Mitglieder des Vorstandes müssen Genossenschafter sein. Der Präsident bzw. dessen Stellvertreter und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift. Die Zeichnung hat in der Weise zu geschehen, daß beide Beamte der Firma zugleich ihre Unterschrift beisetzen. Gegenwärtig sind gewählt: als Präsident **Christian Jakob, Landwirth**, in der Kohlgrube, Gemeinde Langnau; als Stellvertreter des Präsidenten **Heinrich Wyß, Landwirth**, im Gyrsgrat, Gemeinde Eggwiyl; als Sekretär **Peter Haldemann, Sohn**, in Schönenboden, Gemeinde Eggwiyl.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 30. November. Inhaber der Firma **Carl Sautier (Charles Sautier)** in Luzern ist **Charles Sautier-Dolder** von und in Luzern. Natur des Geschäftes: Bankgeschäft. Geschäftslokal: Mühlenplatz 6.

30. November. Die Firma **Werner Eugster in Luzern** (S. H. A. B. 1887, pag. 494) *wird in Folge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.*

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Vermisster Kapitalbrief.

Nr. 30873 im Betrage von Fr. 800 à 100 Rp., mit Vorgang Fr. 8000, neuinsig, zahlbar im zweiten Jahr nach Handwechsel, de dato 20. Mai 1883, haftend auf der Weid Nr. 21/20, «Fühlen» genannt, im Bezirk Rütli, wird vermißt.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert drei Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, sonst wird derselbe als amortisirt im Pfandprotokoll gestrichen.

Appenzell, den 30. November 1889.

(286—1)

Die Landeskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 29. November. Unter dem Namen **Sennerei Oberuster-Nossikon** hat sich mit Sitz in Uster auf unbestimmte Dauer und unter Uebernahme der Aktiven und Passiven *der seit 1871 daselbst bestehenden Aktiengesellschaft gleichen Namens* am 10. August 1889 eine **Genossenschaft** gegründet, welche die vortheilhafteste Verwerthung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Das Betriebskapital ist auf 22,452 Fr. festgesetzt und eingetheilt in 80 auf den Namen lautende Antheilscheine à Fr. 280. 65 Rp., an welche 119 Fr. einbezahlt sind. Mitglied wird, wer mindestens einen Antheilschein erwirbt und die Statuten unterzeichnet. Der Austritt erfolgt durch Hinschied, Konkurs und Abtretung der Antheilscheine an die Genossenschaft oder auch an Dritte unter Anzeige an den Vorstand. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder derselben, unter sich im Verhältniß ihrer Antheilscheine, persönlich und solidarisch. Ein jedem Milchverkauf vorgehend zu bestimmender Hüttenzins und für Nichterscheinen an Genossenschaftsversammlungen gefallene Bußen von 50 Rp. dienen zur Verzinsung und Amortisation der Passiven und zur Deckung der Jahresausgaben. Ein Ueber-schuß kann unter die Genossenschafter vertheilt oder als Reservefonds angelegt werden. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Anschlag in der Hütte und durch Circular. Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrolstelle sind die Organe der Genossenschaft. Der Vorstand vertritt dieselbe Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führt Namens derselben der Präsident, der Aktuar und der Quästor je zu zweien kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist **Heinrich Gyr-Schibli**, Aktuar **Heinrich Gyr**, beide in Nossikon, und Quästor **Rudolf Kappeler**; Beisitzer sind **Caspar Stiefel** und **Jakob Knüsli**, Vater, letztere drei in Oberuster.

29. November. Inhaber der Firma **Otto Rauschert** in Zürich ist **Otto Rauschert** von Straßburg, in Zürich. Fabrikation und Verkauf von Sattlerwaaren. Usterstraße 17.

30. November. *Folgende Firmen werden in Folge Konkurses über ihre Inhaber gelöscht:*

- a. **Konrad Robert Haag-Weimer** in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 909);

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1889. 30. November. Der Inhaber der *bisherigen Firma Schultze'sche Buchdruckerei L. Reinhardt* in Basel (S. H. A. B. vom 11. Januar 1883, pag. 14) ändert seine Firma ab in: **L. Reinhardt**.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Zofingen.

1889. 2. Dezember. Der Inhaber der Firma **Dampfsäge Safenwyl** in Safenwyl (S. H. A. B. 1883, pag. 585), Hermann Hüsey von und in Safenwyl, ertheilt Prokura an Alb. Matter-Hüsey in Säckingen und Paul Hüsey-Gugelmann in Säckingen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Orbe.

1889. 30. November. Le chef de la maison **V^o Elise Ruchonnet**, à Croy, est Elise née Milliquet, veuve de François-Samuel Ruchonnet, de Puidoux, domiciliée à Croy. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs, cigares, étoffes, clouterie, débit de sel.

Bureau d'Oron-la-Ville.

28. November. Le chef de la maison **Marius Cachin**, à Châtillens, est Marius-Eugène, fils de Eugène Cachin, de Cerniaz, domicilié à Châtillens. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie et fromages.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1889. 30. November. Le chef de la maison **Félix Chable**, à Bôle, est Félix-Auguste-Daniel-Henri Chable, de Vaugondry (Vaud), domicilié à Bôle. Genre de commerce: Fabrication de vinaigre de vin. Bureaux: A Bôle. Cette maison a été fondée le 15 novembre 1889.

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

29. November. Le chef de la maison **Paul Duplain**, à La Chaux-de-Fonds, est Paul-Antoine Duplain, de Undervelier (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Meubles et tissus. Bureaux: Rue Jaquet Droz, n° 12.

Bureau du Locle.

15. octobre. La maison **Henri Moser et C^o**, au Locle (F. o. s. du c. du 23 janvier 1883, n° 7, page 50), est radiée par suite du changement du siège de l'établissement principal qui est transporté à St-Petersbourg. Les procurations, données par cette maison à Adolphe Winterhalter (F. o. s. du c. du 17 octobre 1885, n° 102, page 662) et à Charles-Auguste Rosselet (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1889, n° 132, page 644), sont révoquées et seront remplacées par de nouvelles inscriptions.

15. octobre. La maison **H: Moser et C^o**, à Saint-Petersbourg, dont le chef est dame veuve Fanny Moser, née de Sulzer-Wart, de Schaffhouse, domiciliée à Au près Zurich, a ouvert une succursale au Locle, sous la

raison de commerce: **H: Moser et C^o, succursale, Locle**, commençant dès la date de l'inscription au registre du commerce. Dame Fanny Moser n'a pas la signature pour les affaires de la maison de commerce. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Grande-Rue, n° 148.

15. octobre. La maison **H: Moser et C^o**, à St-Petersbourg, avec succursale au Locle, donne procuration pour cette succursale à Adolphe Winterhalter, de Neuchâtel, domicilié à St-Petersbourg.

15. octobre. La maison **H: Moser et C^o**, à St-Petersbourg, avec succursale au Locle, donne procuration pour cette succursale à Charles-Auguste Rosselet, des Bayards, domicilié au Locle.

Kanton Genè — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 29. novembre. La raison **Wilh. Scholl**, à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 102), est radiée ensuite du départ du titulaire.

La maison est continuée, dès le 15 octobre 1889, sous la raison **Théodore Nichtawitz**, à Genève, par Théodore Nichtawitz, de Horn (Autriche), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-brasserie. Locaux: 92, Rue du Rhône.

29. novembre. La raison **F. Ludwig**, à Carouge (F. o. s. du c. de 1883, page 914), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Les suivants: Charles-Pierre Ludwig et son frère Edouard-Auguste Ludwig, tous deux de Carouge, le premier domicilié à Carouge et le second à La Chapelle (Lancy), ont constitué à Carouge, sous la raison sociale **Ludwig frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1888 et a pour objet un commerce de marchands-tailleurs. Magasin: 140, Rue St-Victor.

30. novembre. Les suivants: Marie-Lucien-Ernest-Fernand Marchais, de Salbris (dép. de Loir-et-Cher), et Jean Barraud, de Gueugnon (dép. de Saône-et-Loire), tous deux domiciliés à Plainpalais, ont constitué audit lieu, sous la raison sociale **Barraud & Marchais**, une société en nom collectif qui a commencé ce jour. Genre d'affaires: Exploitation d'un restaurant. Locaux: 62, Route de Carouge.

30. novembre. Aux termes de l'extrait du procès-verbal qui en a été dressé en date du 20 novembre 1889, par M^e F. Cherbuliez, notaire, à Genève, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme **Société d'Appareillage électrique**, siégeant à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 779), a apporté aux statuts de la société diverses modifications qui ne touchent que l'article ci-après de la publication primitive. Le capital social, jusqu'ici de fr. 500,000, est porté à la somme de un million de francs, par l'émission de mille actions nouvelles de cinq cents francs chacune, au porteur. Ces nouvelles actions sont toutes souscrites et libérées de la moitié de leur valeur nominale.

30. novembre. La raison **Albert Croisier**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 627), est radiée ensuite de renonciation.

La maison est continuée, dès le 1^{er} décembre 1889, sous la raison **G. Thalmann**, à Genève, par Gottlieb Thalmann, de Sirnach (Thurgovie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 2, Rue Chaponnière.

UNION

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin.

Bilanz am 31. Dezember 1888.

Aktiva.			Passiva.	
Mk.	Pr.		Mk.	Pr.
3,600,000	—	Solawechsel der Aktionäre.	4,500,000	—
19,578	59	Kassenbestand.	132,000	—
		Effektenbestand:	430,000	—
		Mk. 19,500 4% Badische Prämien-Anleihe.	16,732	62
		" 25,500 4% Bayerische Prämien-Anleihe.		
		" 171,750 4% Preussische Consols.		
		" 90,000 3 1/2% Reichsanleihe.		
		" 30,000 3 1/2% Mecklenburgische Consols.		
		" 60,000 Diverse Stadt-, Kreis- und andere Obligationen.		
		" 78,900 Diverse Eisenbahn-Prioritäten.		
		" 391,300 Diverse Hypotheken-Pfandbriefe.		
		Im Depot bei fremden Regierungen:		
		" 31,500 4% Sächsische Anleihe von 1869.		
		" 47,200 4% Preussische Consols.		
967,892	13	Buchsaldo.	74,023	57
		Inventur oder Anschaffungswert Mk. 975,839. 10.	2,849	40
		Kurswert am 31. Dezember 1888 „ 1,003,822. 10.	120,000	—
63,500	—	Hypotheken-Bestand.	15,600	—
3,267	25	Stückzinsen auf Effekten und Hypotheken.		
488,293	16	Grundstücke abzüglich 1% Abschreibung.		
		Miethzins-Konto:		
		Am 31. Dezember 1888 noch nicht fällige resp. noch nicht eingegangene Miethen.		
		Guthaben:		
		Mk. 260,053. 08 a. bei Banken.	924	—
		" 135,738. 29 b. bei General-Agenturen.	84,726	73
		" 45,445. 53 c. bei Diversen.		
441,286	95	Inventar, Buchwert am 31. Dezember.	962	50
		Drucksachen und Schilder, voll abgeschrieben.	206,154	26
5,588,973	08		5,588,973	08

UNION

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin.

Der Aufsichtsrath.
G. Siemens.

Die Direktion.
v. Adelson.

Vorstehende Bilanz habe ich geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft in Uebereinstimmung gefunden.

Berlin, den 27. Februar 1889.

(285-1)

August Wolff, gerichtlicher Bücherrevisor.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 30. November 1889.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 30 novembre 1889.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,964,000	3,185,600	1,017,365	—	876,450	97,361	07	5,176,776	07	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,495,600	599,440	279,980	—	53,000	16,589	17	954,009	17	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,786,100	3,914,440	1,418,488	05	1,201,800	73,674	92	6,608,402	97	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,970,750	788,300	343,751	70	47,250	150,237	80	1,329,639	—	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,956,650	3,182,660	956,249	70	594,200	24,571	65	4,757,681	35	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	796,600	318,640	33,765	—	38,050	2,126	66	392,581	66	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,497,950	599,180	237,524	85	131,000	11,907	16	978,712	01	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,957,750	1,583,100	672,521	44	305,500	57,304	30	2,618,425	74	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	992,350	396,940	101,052	79	222,550	48,849	06	769,391	85	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,992,750	797,100	334,907	45	54,250	82,189	69	1,268,747	14	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	990,800	396,320	299,938	75	53,300	37,224	90	776,778	65	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,987,250	1,194,900	404,206	20	186,500	8,414	67	1,794,020	87	
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,989,100	795,640	246,895	—	175,150	48,882	06	1,266,597	06	
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	19,821,250	7,928,500	1,184,019	70	284,300	1,024,691	60	10,421,511	30	
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,890,900	1,196,860	229,672	29	130,100	4,732	54	1,560,364	68	
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,991,450	4,796,580	1,503,923	71	64,700	2,719	33	6,367,923	04	
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	15,712,700	6,283,080	2,308,310	—	1,443,300	9,514	01	10,046,204	01	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,960,000	1,584,000	400,854	36	150,400	39,207	31	2,174,461	67	
19	Banque de Genève, Genève	4,950,000	4,711,200	1,884,480	238,895	80	307,850	113,664	65	2,644,889	95	
20	Crédit Gruyérien, Bulle	800,000	294,600	117,840	93,079	—	38,000	4,613	91	253,523	91	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	21,000,000	19,881,050	7,952,420	6,319,242	40	1,964,450	229,952	39	16,466,064	79	
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,490,000	596,000	110,336	14	57,300	30,536	97	794,723	11	
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	997,000	399,800	107,850	—	31,050	5,677	05	548,377	05	
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,489,450	595,780	81,030	—	132,650	16,543	10	846,003	10	
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,785,350	3,914,140	394,178	78	1,097,300	42,915	04	5,448,533	82	
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	491,000	193,400	35,770	—	1,400	2,833	24	236,423	24	
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	496,700	198,689	53,175	—	3,250	8,663	84	263,768	84	
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	298,900	119,590	29,590	—	40,850	8,255	05	198,255	05	
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,958,550	1,183,420	166,075	10	393,200	332,766	74	2,080,461	84	
30	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,700,000	3,473,100	1,389,240	141,737	85	316,400	643,672	87	2,491,100	72	
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,490,350	596,140	230,504	76	166,950	45,820	51	1,039,415	27	
32	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,495,600	598,240	397,360	—	60,650	16,710	50	1,072,969	50	
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,981,850	1,592,740	483,018	68	289,500	52,095	84	2,417,354	52	
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	498,450	199,380	44,250	—	28,300	9,322	40	281,852	40	
	Stand am 23. November 1889	155,550,000	* 152,690,100	61,076,040	20,889,600	—	10,972,000	3,303,661	30	96,241,301	30	
	Etat au 23 novembre 1889	155,550,000	152,623,950	61,049,580	20,755,450	—	11,154,900	1,643,507	17	94,603,437	17	
		—	+ 66,150	+ 26,460	+ 134,150	—	—	+ 1,660,154	13	+ 1,637,864	13	

* Worten in Abschnitten von Pont en coupes de Fr. 1000 " 500 " 100 " 50 " Fr. 12,755,000 " 17,127,500 " 87,369,500 " 35,438,100 " Fr. 152,690,100

Ausgewiesene Circulation Circulation accusée Fr. 152,690,100. —

Noten in Kassa der Banken Billets chez les banques " 10,972,000. —

Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 141,718,100. —

Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 141,718,100. —

Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 141,469,050. —

Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 141,718,100. —

Gesetzliche Baarschaft " 81,965,640. —

Ungedekte Circulation Fr. 59,752,460. —

Circulation non couverte Fr. 59,664,020. —

Gold - Or Fr. 58,803,805. —

Silber - Argent " 23,161,835. —

Gesetzliche Baarschaft } Fr. 81,965,640. —

Ruissance métallique }

Stand am 23. November 1889 Fr. 81,805,030. —

Etat au 23 novembre 1889

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes. (Articles 15 et 16 de la loi.)
 Vom 30. November 1889. — Du 30 novembre 1889.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.					Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassaschätze von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Innert 4 Monaten fällige Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	594,200	—	3,730,628. 12	295,827. 10	3,126,280. —	7,746,935. 22
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	284,300	81,573. 50	9,494,024. 85	100,611. 85	5,198,400. —	15,158,910. 20
16	Bank in Zürich	12,000,000	64,700	—	3,504,919. 66	15,080. 93	7,327,924. 40	10,912,624. 99
17	Bank in Basel	16,000,000	1,443,300	—	8,176,535. 91	131,047. 85	6,675,690. —	16,426,878. 76
19	Banque de Genève	4,950,000	307,850	—	9,390,888. 10	147,054. 15	1,194,366. 20	11,039,658. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,700,000	316,400	—	4,505,216. 73	268,164. 91	957,480. —	6,047,261. 64
	Stand am 23. November 1889	64,650,000	3,010,750	81,573. 50	38,801,713. 37	957,786. 79	24,480,140. 60	67,331,964. 26
	Etat au 23 novembre	64,650,000	1,622,650	8,027. —	39,736,985. 71	897,586. 70	25,082,560. 30	67,347,809. 71
		—	+ 1,388,100	+ 73,546. 50	— 935,272. 34	+ 60,200. 09	— 602,419. 70	— 15,845. 45

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
		Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	3,938,909. 70	7,746,935. 22	891,512. 55	12,577,357. 47	7,956,650	1,192,780. 02	225,200. —	9,374,630. 02
14	Banque du Commerce à Genève	9,112,519. 70	15,158,910. 20	903,719. 30	25,175,149. 20	19,821,250	3,090,797. 30	—	22,912,047. 30
16	Bank in Zürich	6,300,503. 71	10,912,624. 99	546,533. 29	17,759,661. 99	11,991,450	951,485. 12	—	12,942,935. 12
17	Bank in Basel	8,593,390. —	16,426,573. 76	1,845,518. 46	26,865,482. 22	15,712,700	5,540,454. 56	—	21,253,154. 56
19	Banque de Genève	2,123,375. 30	11,039,658. 45	—	13,163,033. 75	4,711,200	364,841. 15	—	5,076,041. 15
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,531,027. 85	6,047,261. 64	50,856. 68	7,629,146. 82	3,473,100	392,260. 95	—	3,865,360. 95
	Stand am 23. November 1889	* 31,599,726. 26	67,331,964. 26	4,238,140. 43	103,169,830. 95	63,666,350	11,532,619. 10	225,200. —	75,424,169. 10
	Etat au 23 novembre	32,116,902. 26	67,347,809. 71	3,278,355. 19	102,743,067. 16	63,561,700	9,377,246. 24	225,200. —	73,164,146. 24
		— 517,176. —	— 15,845. 45	+ 959,785. 24	+ 426,763. 79	+ 104,650	+ 2,155,372. 86	—	+ 2,260,022. 8

* Ohne Fr. 42,681. 66 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
 * Sans fr. 42,681. 66 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 Diskonto am 30. November 1889 in Basel, Bern, St. Gallen und Zürich 5%, in Genf und Lausanne 4 1/2 %.
 Escompte le 30 novembre 1889 à Bâle, Berne, St-Gall et Zurich 5%, à Genève et Lausanne 4 1/2 %.

Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizerischen Emissionsbanken
auf den 30. November 1889.
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
au 30 novembre 1889.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	2,430,315	—	1,839,650	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal . . .	642,200	—	191,720	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern . . .	4,154,865	—	1,143,640	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	945,005	—	181,010	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	2,106,625	—	1,522,620	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer . . .	323,160	—	29,245	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden . . .	254,875	—	560,300	—
8	Aargauische Bank in Aarau . . .	1,468,405	—	770,235	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	485,410	—	36,570	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	909,335	—	222,780	—
11	Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld . . .	472,845	—	212,650	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	1,308,305	—	270,895	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern . . .	951,230	—	91,305	—
14	Banque du commerce, Genève . . .	7,789,075	—	909,400	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau . . .	950,170	—	475,560	—
16	Bank in Zürich, Zürich . . .	2,340,655	—	3,959,600	—
17	Bank in Basel, Basel . . .	6,438,790	—	1,754,250	—
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	1,429,190	—	553,720	—
19	Banque de Genève, Genève . . .	1,862,930	—	260,400	—
20	Crédit Gruyérien à Bulle . . .	147,920	—	62,990	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich . . .	8,242,080	—	5,478,715	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	614,290	—	62,685	—
23	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg . . .	471,995	—	34,655	—
24	Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg . . .	601,655	—	75,155	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	4,054,030	—	240,500	—
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri in Altorf . . .	206,110	—	26,060	—
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans . . .	204,890	—	46,965	—
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle . . .	145,185	—	3,965	—
30	Banque cant ^{ale} neuchâteloise, Neuchâtel . . .	1,191,950	—	148,035	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	1,289,470	—	65,355	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	572,685	—	142,520	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	688,310	—	307,290	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	1,229,480	—	767,350	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	224,640	—	18,990	—
Depositum bei der Zentralstelle } Dépôt au bureau central } Gesetzliche Baarschaft . . . } Encaisse légale . . . }		1,700,000	—	1,200,000	—
		58,803,805	—	23,161,835	—

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken
Mouvement avec les banques concordataires
im Monat November 1889 — en novembre 1889.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto } Virements de compte à compte . . .	Fr. 305,330, 45
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse: Eingang — Entrée . . .	Fr. 1,010,000, —
Ausgang — Sortie . . .	„ 510,000, —
	„ 1,520,000, —
	Total Fr. 1,825,330, 45

Bekanntmachungen. — Avis. — Avisi.

Post. Postdampfschiff-Verbindungen. Die Schiffsabgänge von Genua nach den La Plata-Staaten sind für den laufenden Monat auf die Tage des 1., 3., 7., 10., 14., 15., 18., 22. und 24. festgesetzt worden.

— Neue Frankomarken. Die Postverwaltung bringt hiemit zur Kenntniß, daß die Frankomarkte zu 15 Ct. auf Mitte Dezember 1889 in violetter Farbe herausgegeben wird. Der vorhandene Vorrath an Frankomarken zu 15 Ct. in gelber Farbe ist jedoch vor der Verwendung der neuen Marken von den Kreiswerthzeichenbureaux sowohl als von den Poststellen vollständig aufzubrechen und es behalten die jetzigen Marken zu 15 Ct. also auch fernerhin ihre Gültigkeit.

Postes. Correspondances des paquebots-poste. Les départs des paquebots de Gènes pour les états de la Plata ont été fixés comme suit pour le mois de décembre courant: 1^{er}, 3, 7, 10, 14, 15, 18, 22 et 24.

— Nouveaux timbres-poste à 15 ct. L'administration des postes fait savoir que, pour la mi-décembre prochain, il sera émis des timbres-poste à 15 ct. de couleur violette. La provision de timbres-poste jaunes à 15 ct., qui continuent à être valables, devra cependant être complètement épuisée, tant par les bureaux des estampilles des arrondissements que par les offices de poste, avant d'utiliser les nouveaux timbres-poste.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 2. Dezember 1889.

Alkohol. Der schweizerische Bundesrath, in Anwendung des Bundesbeschlusses vom 20. Dezember 1887, betreffend Artikel 32^{bis} der Bundesverfassung, auf den Antrag seines Finanz- und Zolldepartements, beschließt:

Art. 1. Bei der Einfuhr der Enzianwurzeln in die Schweiz sind folgende Monopolgebühren zu entrichten:

- a. für frische Wurzeln, per Meterzentner Bruttogewicht Fr. 1. 50;
- b. für getrocknete Wurzeln, per Meterzentner Bruttogewicht Fr. 3.

Art. 2. Die nach Art. 1 bezahlten Monopolgebühren werden auf denjenigen Mengen zurückerstattet, welche in's Ausland ausgeführt oder bezüglich welcher zur Ueberzeugung des Finanz- und Zolldepartements nachgewiesen wird, daß dieselben in der Schweiz eine Verwendung gefunden haben, welche die Darstellung gebrannter Wasser ausschließt.

Für Enzianwurzeln, welche in frischem Zustande importirt und in der Schweiz getrocknet wurden, werden bei der Ausfuhr in getrocknetem Zustande per Meterzentner Bruttogewicht Fr. 4 zurückvergütet. Die rückvergütenden Beträge dürfen in keinem Falle die bei der Einfuhr bezahlten Monopolgebühren übersteigen.

Art. 3. Industrielle, welche die eingeführten Wurzeln regelmäßig exportiren oder zu Zwecken verwenden, welche die Darstellung gebrannter Wasser ausschließen, können bei Leistung zureichender Garantien durch das Finanz- und Zolldepartement von der Entrichtung der in Art. 1 erwähnten Gebühren überhaupt entbunden werden.

Art. 4. Dieser Beschluß tritt sofort in Kraft; das Finanz- und Zolldepartement wird mit dessen Vollziehung, insbesondre mit Anordnung der nöthigen Kontrollmaßregeln, beauftragt. Entgegenstehende Anordnungen sind aufgehoben.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 2 décembre 1889.

Alcool. Le conseil fédéral suisse, en application de l'arrêté fédéral du 20 décembre 1887 concernant l'article 32^{bis} de la constitution fédérale, sur la proposition de son département des finances et des péages, arrête:

Art. 1^{er}. Lors de l'introduction de racines de gentiane en Suisse, on devra acquitter les taxes de monopole suivantes:

- a. pour racines fraîches, par quintal métrique, poids brut, fr. 1. 50;
- b. pour racines sèches, par quintal métrique, poids brut, fr. 3.

Art. 2. Les taxes de monopole fixées à l'art. 1^{er} sont restituées pour les quantités exportées à l'étranger ou pour lesquelles, d'après la conviction du département des finances et des péages, on aura prouvé qu'elles ont trouvé en Suisse un emploi qui exclut la fabrication de liqueurs distillées.

Pour les racines de gentiane importées à l'état frais et qui sont desséchées en Suisse, on bonifiera, lors de leur exportation à l'état sec, 4 francs par quintal métrique, poids brut.

Les sommes à rembourser ne peuvent en aucun cas dépasser la finance de monopole acquittée lors de l'importation.

Art. 3. Les industriels qui exportent régulièrement les racines importées ou qui les emploient à un usage excluant la fabrication de liqueurs distillées peuvent, en donnant des garanties suffisantes, être exemptés par le département des finances et des péages de l'acquiescement des taxes mentionnées à l'art. 1^{er}.

Art. 4. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur. Le département des finances et des péages est chargé de son exécution, et en particulier de prendre les mesures de contrôle nécessaires. Les dispositions contraires sont abrogées.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.

Ausstellungen. — Expositions.

Edinburg. In Edinburg wird im Mai 1890 eine internationale elektro-technische Ausstellung stattfinden. Dieselbe soll in zwei große Abtheilungen zerfallen, deren eine der elektrischen Industrie in allen ihren Zweigen und Gebrauchsanwendungen, deren zweite den Industrien und Erfindungen im Allgemeinen gewidmet sein wird. Es wird beabsichtigt, die Ausstellung sechs Monate lang offen zu halten und wurde Herr Seymour Wade, 35, Boulevard des Capucines, Paris, als Ausstellungscommissär für den Kontinent bestellt. Außerdem ist darauf aufmerksam zu machen, daß die im Auslande wohnenden Aussteller einen Vertreter in Schottland zu bestellen haben. Behufs Förderung der Ausstellungs-Interessen innerhalb Englands sowie für das Ausland hat sich bereits in London ein Comité gebildet, an dessen Spitze der Lordmayor der City steht.

Santiago (Chile). Die Regierung der Republik Chile hat, in der Absicht die einheimische Industrie zu fördern, die Abhaltung jährlicher Ausstellungen, auf welchen jeweilig ein bestimmter Industriezweig vertreten sein würde, in Aussicht genommen.

Die erste dieser Ausstellungen, welche im September 1890 in Santiago, der Hauptstadt Chiles, stattfindet, wird der *Müllerei* (vollständige Mühlen, Apparate und andere Gegenstände des Müllereibedarfs) dienen. Diese Ausstellung verfolgt den doppelten Zweck, dem Lande eine lehrreiche Anschauung von den in Europa zur Anwendung kommenden Systemen zu verschaffen, sodann den Mühlenbauern, dadurch daß in Chile die praktische Verwerthbarkeit ihrer Maschinen und Geräte bekannt wird, ein neues Absatzgebiet zu eröffnen. Die Interessenten können von den Bestimmungen des Ausstellungsreglements auf dem Bureau der Redaktion unseres Blattes Kenntniß nehmen.

Edimbourg. Une exposition internationale d'électricité aura lieu à Edimbourg au mois de mai 1890; elle se subdivisera en deux grandes sections dont la première comprendra tout ce qui a rapport à l'industrie de l'électricité, dans toutes ses branches et ses applications; la seconde section sera consacrée aux diverses industries et inventions. La durée de l'exposition sera, selon toute probabilité, de six mois. M. Seymour Wade, boulevard des Capucines, 35, à Paris, a été nommé commissaire pour le continent. Le lord-maire de Londres est à la tête d'un comité qui s'est donné pour mission de favoriser ladite exposition, tant en Angleterre qu'à l'étranger.

Santiago (Chili). Le gouvernement de la République du Chili, désireux d'encourager le développement de l'industrie sur son territoire, se propose d'organiser des concours annuels destinés chacun à une branche spéciale de travail.

Le premier de ces concours aura lieu à Santiago, capitale de la République, en septembre 1890, et sera destiné à la meunerie (*moulins complets, appareils et accessoires de la meunerie*). Les intéressés peuvent prendre connaissance au bureau de la rédaction de notre feuille, des bases très larges de ce concours, institué dans le double but de donner au pays une leçon démonstrative de l'emploi avantageux des systèmes en usage en Europe, et de procurer aux constructeurs un nouveau débouché, en faisant connaître pratiquement leurs appareils.

Zollwesen. — Douanes.

Pays-Bas. L'*Indépendance belge* dit que dans le projet de loi présenté à la chambre sur les droits d'entrée, le système de taxation ad valorem maintenu stipule qu'en vue d'une meilleure vérification il sera établi un prix-courant officiel et qu'une commission d'experts sera créé pour la vérification des marchandises ne figurant pas sur le prix-courant.

Situation de la Banque d'Angleterre.

23 novembre.	28 novembre.	23 novembre.	28 novembre.
£	£	£	£
Encaisse métalle . . .	19,822,775	20,193,899	Billets émis . . . 35,100,260
Réserve de billets . . .	11,111,285	11,649,430	Dépôts publics . . . 5,359,545
Effets et avances . . .	19,939,345	19,149,369	Dépôts particuliers . . . 23,845,465
Valeurs publiques . . .	15,117,407	14,917,401	22,769,095

Situation de la Banque nationale de Belgique.

21 novembre.	28 novembre.	21 novembre.	28 novembre.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique . . .	101,804,394	99,987,197	Circulat. de billets . . . 365,129,010
Portefeuille . . .	298,033,619	302,256,325	Comptes courants . . . 57,258,350
			55,626,816